

XX.GP.-NR
2921/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Motter, Schaffenrath, Partnerinnen und Partner

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend Initiative gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Im November des letzten Jahres startete das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten gemeinsam mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz eine Initiative gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zur Informations- und Präventionsarbeit an allen Schulen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

- 1.) Wieviele Schulen haben auf diese Initiative gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zur Informations- und Präventionsarbeit reagiert (nach Möglichkeit aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schultypen)?
- 2.) Wie groß war die Nachfrage bezüglich der Informations- und Arbeitsmaterialien für den Unterricht bzw. für die Behelfe zur Unterstützung der Präventionsarbeit (nach Möglichkeit aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schultypen)?
- 3.) Wie viele Fortbildungsveranstaltungen, die insbesondere die schulinterne Fortbildung betreffen, fanden im letzten Jahr statt (nach Möglichkeit aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schultypen)?
- 4.) Gab es im vergangenen Jahr standortbezogene Initiativen zum Thema sexuelle Gewalt?
Wenn ja, wo und wie viele?
- 5.) Wurden die bundesweit bestehenden Hilfs- und Notrufangebote durch diese Initiative vermehrt in Anspruch genommen?
- 6.) Wird diese Initiative fortgesetzt, und wie sehen die nächsten Schritte aus?
- 7.) Gibt es bereits Konzepte, um die Zusammenarbeit von Eltern, SchülerInnen und Schulpsychologen zu verstärken?
- 8.) Wie hoch waren die Kosten für die Ankündigung dieser Initiative (Informationsmaterialien, Broschüren, Einladungen etc.)?
- 9.) Wie hoch waren die Kosten für Veranstaltungen im Zuge dieser Initiative (nach Möglichkeit aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schultypen)?